

Allein in der welt?!?

Was bin ich denn noch?

Von abgemeldet

Kapitel 4: Tag vier

Jetzt reicht mir langsam wirklich. Ich hab auch kein Wasser mehr, auch kein Licht nicht gar nichts mehr. Die Lebensmittel habe ich in dne Keller gebracht da ist es ja um einiges kühler als hier. Aus hygenischen Gründen hab ich mir dann meine Haare geschnitten. Mit einem Küchenmesser.... Ich hab nach dem jemand gesucht. Es war aber nichts zu finden. Wohl aber die offene Stelle, es war ein eingeschlagenes Fenster im Erdgeschoss. Habs mit ein paar Brettchen zugezimmert.. hoffe es hält.

Immernoch keine Nachricht. Ich glaube das ich wohl alleine hier drinne sterben werde...

Ich höre Schreie, jemand ruft mich. Die wände kommen auf mich zu. Grabgesang. Rette mich doch jemand, bitte rette mich doch jemand. Ich kann nicht mehr atmen. Es ist als ob alle luft in diesem immer kleinerwerdenden Raum verschwunden ist. Panik drängt mich an die wand, die mich zu verschlucken scheint, ich wage mich aber nicht zu schreien weil ich weis das es mich dan fressen wird. Hilfe! Helf mir doch jemand! Hände versuchen mich zu greifen, Augen schimmern mich an. Aber ich bin doch allein. Rette mich!

Walter steckte denn Schlüssel in das Schloß, bemerkte das mit Frühstücksbrettchen verschlagene Fenster und schüttelte den Kopf: "Was ist den hier passiert?"

Seras tratt neben ihn und staunte ebenfalls nicht schlecht, sagte aber nichts, während ihr Meister besorgt das Haus betrat. Es war dunkel und kalt und zu seiner überraschung kam integra nicht freudig auf sie zu. "Hier stimmt doch etwas nicht...", meinte der hochgewachsene Vampir mit einem leisen knurren.

"Wie meinst du ds Master?"

Seras stand neben ihm und schaute sich um. Stimmt es war zu stll und kalt. Es fehlte das typische Gefühl des Nachhausekommens. "Der Katholik ist hier drin. ", sagte Alucard recht düster und machte sich auf die suche nach seiner Herrin, das er sie kaum spührte beunruhigte ihn zutiefst. Nach einigem hin und her fand er sie schließlich zusammengekauert in einer Ecke ihres Büros: "M-Master?", er schüttelte sie leicht irritiert und versuchte einen Ton aus ihr herauszubekommen, aber sie schwieg, das einzige was an ihr noch lebendig schien waren ihre Augen die ihn verängstigt anstarrteteten und zwischen ihn und dem Raum hin und her schwenkten. Seuftzend nahm alucard sie auf den arm und brachte sie runter in das Wohnzimmer indem Walter ein Feuer im Kamin angezünded hatte.

Sofort sprang dieser auf und sah integra entsetzt an: "Was ist mit ihr?"

"Sie steht unter Schock. Ich vermute mal einfach das ihre Psyche das nicht mitgemacht

hat und sie darauf hin Wahnvorstellungen bekam. Obwohl sie nicht alleine war.. dieser katholische Priester ist hier irgendwo und wenn ich ihn finde und er was damit zu tun hat dann wird er dafür sterben."Mit diesen Worten verschwand er in seinem eigenen Schatten. Seras und Walter kümmerten sich derweil um Integra. Sie schien entweder nicht sprechen zu wollen oder zu können,obwohl die Wärme und das Licht sie ein wenig zu beruhigen schienen. Trotzdem bekamen ihre beiden Angestellten auf ihre besorgten Fragen keine Antwort. Nach Stunden kam Alucard mit einem sehr schwach wirkenden Enrico Maxwell wieder.